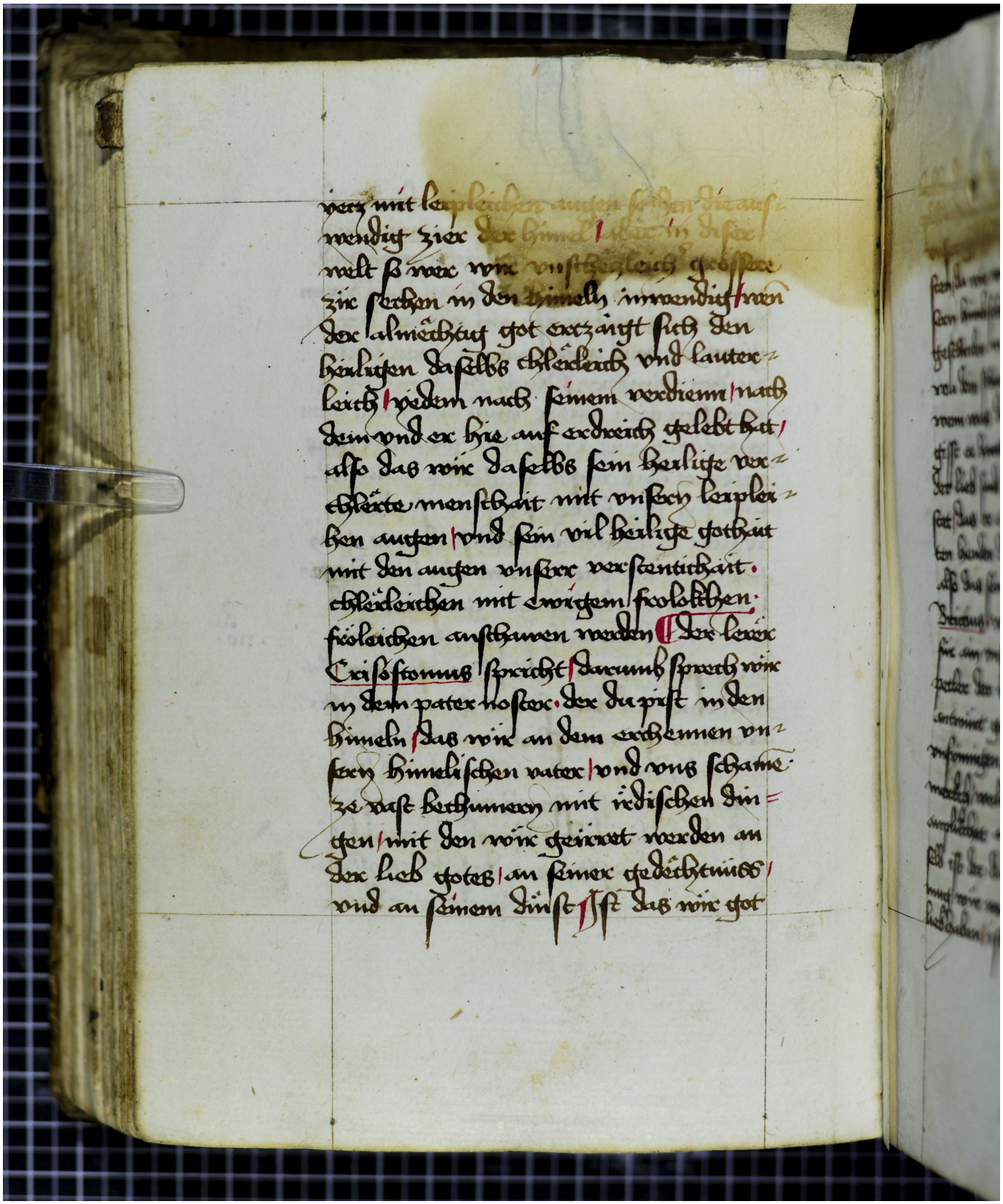
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 103v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



vers mit leiplichen augen sehen die auß-
wendig zier der himel / aber in dise
welt so wer wir unsichtenleich gesperr
zir sehen in den himeln / inwendig / wen
der almechtig got ertzaigt sich den
heiligen daselbs ehlichleich vnd lauter-
leich / yeden nach seinem verdienn / nach
dem vnd er hie auf erdreich gelebt hat /
also das wir daselbs sein heilige ver-
ehlerte menschait mit vnsern leiplei-
chen augen / vnd sein vil heilige gottait
mit den augen vnsrer verstentichait.
ehlichleichen mit ewigem / geistlichen /
geleichen ansehauen werden / Der lewr
Crisostomus spricht / darumb sprech wir
in dem pater noster. der du pist in den
himeln / das wir an dem erchennen vn-
sern himelischen vater / vnd vns schame
ze vast berhumern mit irdischen din-
gen / mit den wir geiniret werden an
der lieb gotes / an seiner gedechtnuss /
vnd an seinem dinst / Ist das wir got